# Dreiburgenstädter entzaubern TSV

## TV Riedenburg gewinnt Hallenmasters-Finale gegen Titelverteidiger Dietfurt – Wallnsdorf/Schweigersdorf belegt Platz drei

Von Anton Bachhuber

**Dietfurt** – Zum ersten Mal überhaupt hat der TV Riedenburg das Dietfurter Hallenmasters gewonnen. Bei der 19. Auflage des Traditionsturniers besiegten die Dreiburgenstädter den Titelverteidiger und Gastgeber TSV Dietfurt im Finale mit 3:1. Dritter wurde in der Sieben-Täler-Halle nach zweijähriger Corona-Pause die DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf, die den SV Lauterhofen im kleinen Finale mit 2:1 bezwang.

Die Veranstaltung zeigte sich wieder einmal als absoluter Besuchermagnet. Bereits am Samstag war die Turnhalle brechend voll – die Fußballfans in der Region hatten offensichtlich große Lust auf den Budenzauber, nicht zuletzt weil das Teilnehmerfeld mit vielen Vereinen aus der Umgebung gespickt war. Auch die Organisatoren um Turnierleiter Anton Bachhuber waren mit dem Ablauf zufrieden. „Es hat alles geklappt, großes Lob an alle Helfer. Super war natürlich, dass so viele Teams aus der Region mitgespielt haben“, resümierte Bachhuber.








**Vor vollem Haus** boten in der Zwischenrunde der TV Riedenburg und der TSV Dietfurt (links) beim 1:1 eine starke Vorstellung. Ebenfalls ein 1:1-Remis erspielte sich Turnierneuling SV Burgweinting gegen die DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf (rechts unten). Und der SV Lauterhofen setzte sich im Spiel gegen Töging knapp durch. Fotos: Bachhuber

**Vorrunde:** Am Samstag kämpften in vier Vorrundengruppen jeweils vier Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“ um einen der acht begehrten Plätze für die Zwischenrunde am Sonntag. In der Gruppe A setzten sich die Sieben-Täler-Kicker souverän durch. Den zweiten Platz sicherte sich der SV Töging knapp vor dem FC Plankstetten. Tabellenletzter wurde die SG SV Eilsbrunn/FC Jura 05.

Den Sieg in Gruppe B holte sich Turnierneuling SV Burgweinting vor dem SC Pollanten. Dritter wurde der TSV Berching, Lehrgeld mussten die A-Junioren der JFG Region Dietfurt zahlen, die aber in allen Partien gut mithalten konnten.

Spannend verliefen die Begegnungen in Gruppe C, die am Nachmittag ausgetragen wurden. Mit insgesamt 16 Gegentoren belegte der FC Raindorf abgeschlagen den letzten Platz. Punktgleich mit jeweils sechs Zählern waren die Teams aus Riedenburg, Lauterhofen und Breitenbrunn. Deshalb musste hier die Tordifferenz die Entscheidung bringen. Am Ende qualifizierten sich die Dreiburgenstädter und der SV Lauterhofen für die Zwischenrunde.

In Gruppe D gab sich Wallnsdorf/Schweigersdorf keine Blöße und gewann alle Spiele. Hart umkämpft war hingegen der zweite Platz. Da die Teams des Schwarzachtals, der SG Mühlhausen/Erasbach und des FC Altmühltal – eine gemischte Mannschaft aus Spielern des SV Töging und des TSV Dietfurt – punktgleich waren, entschied auch hier die Tordifferenz. Mühlhausen/Erasbach konnte sich hier knapp durchsetzen. Somit standen alle acht Zwischenrunden-Teilnehmer für den Sonntag fest, die in zwei Gruppen (E und F) um den Halbfinaleinzug kämpften.

**Zwischenrunde:** In Gruppe E behielten die Gastgeber und der TV Riedenburg mit jeweils sieben Punkten klar die Oberhand gegen die chancenlosen Teams aus Pollanten und Mühlhausen/Erasbach und zogen in die Finalrunde ein. In der zweiten Gruppe ging es dagegen enger zu. Erst in den letzten Spielen entschieden sich die beiden Halbfinalisten. Durch späte Treffer qualifizierten sich Lauterhofen sowie Wallnsdorf/Schweigersdorf für die Vorschlussrunde. Nach einem Einlagenspiel der Bambini zwischen dem TSV Dietfurt und dem SV Breitenbrunn folgten die Halbfinalpaarungen.

**Halbfinale:** Hier tasteten sich im ersten Duell die Mannschaften aus Dietfurt und Lauterhofen lange Zeit ab. Erst nach zehn Minuten ging der TSV durch Andreas Weigl in Führung. In der letzten Spielminute glückte Lauterhofen durch Thomas Federl der Ausgleich. Praktisch im Gegenzug brachte Dietfurts Torhüter Lukas Schmid mit einem Schuss von der Mittellinie zum 2:1 sein Team ins Finale. In der zweiten Halbfinal-Begegnung schoss Simon Mayer Riedenburg sehr früh mit 1:0 in Front. Der DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf gelang aber in den Schlusssekunden durch Max Lindner der 1:1-Ausgleich. Somit ging es ins Neunmeterschießen. Hier bewiesen die Dreiburgenstädter die besseren Nerven und behielten am Ende mit 5:3 die Oberhand. Nach einer Einlage der TSV-Gruppe „Dance for Kids“ stand nun das kleine Finale an.

**Spiel um Platz drei:** Wallnsdorf/Schweigersdorf setzte sich hier durch Treffer von Matthias Grad und Felix Kniffka mit 2:1 gegen Lauterhofen durch.

**Finale:** Danach rollte zum letzten Mal der Ball in der Sieben-Täler-Halle zwischen Dietfurt und Riedenburg. Der TV zeigte sich bei dem Duell auf Augenhöhe sehr kaltschnäuzig und nutzte die Fehler der Hausherren aus. Spielführer Wolfang Kornprobst (3.), Martin Bader (5.) sowie Daniel Brunner (9.) schossen ihr Team überraschend früh mit 3:0 in Führung. Dietfurts Alexander Merkl glückte (9.) nur noch der 1:3-Anschlusstreffer.

Somit sicherte sich das Team von Sebastian Bögeholz neben dem Wanderpokal zusätzlich noch 200 Euro Preisgeld, Dietfurt erhielt 150 Euro. Dem Drittplatzierten Wallnsdorf/Schweigersdorf beziehungsweise Lauterhofen blieben immerhin noch 100 Euro und 50 Euro. Bei der Siegerehrung wurden neben den acht besten Mannschaften zudem noch Martin Bader (Riedenburg) als bester Spieler und Ray Jahbell (Burgweinting) als bester Torhüter mit Gutscheinen geehrt. *DK*

## ERGEBNISSE

**Vorrunde**

**Gruppe A:** FC Plankstetten - TSV Dietfurt 2:3, SG Eilsbrunn/Jura - SV Töging 1:2, SV Töging - FC Plankstetten 2:2, TSV Dietfurt - SG Eilsbrunn/Jura 1:0, FC Plankstetten - SG Eilsbrunn/Jura 3:3, SV Töging - TSV Dietfurt 0:1.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. TSV Dietfurt | 5:2 | 9 |
| 2. SV Töging | 4:4 | 4 |
| 3. FC Plankstetten | 7:8 | 2 |
| 4. SG Eilsbrunn/Jura | 4:6 | 1 |

**Gruppe B:** SC Pollanten - SV Burgweinting 3:5, TSV Berching - JFG Region Dietfurt 3:2, JFG Region Dietfurt - SC Pollanten 0:2, SV Burgweinting - TSV Berching 5:2, SC Pollanten - TSV Berching 4:3, JFG Region Dietfurt - SV Burgweinting 0:3.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. SV Burgweinting | 13:5 | 9 |
| 2. SC Pollanten | 9:6 | 6 |
| 3. TSV Berching | 8:11 | 3 |
| 4. JFG Region Dietfurt | 2:8 | 0 |

**Gruppe C:** SV Breitenbrunn - FC Raindorf 3:1, TV Riedenburg - SV Lauterhofen 2:4, SV Lauterhofen - SV Breitenbrunn 1:2, FC Raindorf - TV Riedenburg 1:9, SV Breitenbrunn - TV Riedenburg 0:4, SV Lauterhofen - FC Raindorf 4:1.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. TV Riedenburg | 15:5 | 6 |
| 2. SV Lauterhofen | 9:5 | 6 |
| 3. SV Breitenbrunn | 5:6 | 6 |
| 4. FC Raindorf | 3:16 | 0 |

**Gruppe D:** FC Altmühltal - Schwarzachtal 3:1, DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - SG Mühlhausen/Erasbach 1:0, SG Mühlhausen/Erasbach - FC Altmühltal 4:1, Schwarzachtal - DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 0:3, FC Altmühltal - DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 3:4, SG Mühlhausen/Erasbach - Schwarzachtal 2:3.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. DJK/SV Wallnsdorf/S. | 8:3 | 9 |
| 2. SG Mühlhausen/Erasbach | 6:5 | 3 |
| 3. FC Altmühltal | 7:9 | 3 |
| 4. Schwarzachtal | 4:8 | 3 |

**Zwischenrunde:**

**Gruppe E:** TSV Dietfurt - SC Pollanten 4:1, TV Riedenburg - SG Mühlhausen/Erasbach 3:1, SC Pollanten - TV Riedenburg 0:2, SG Mühlhausen/Erasbach - TSV Dietfurt 1:4, TSV Dietfurt - TV Riedenburg 1:1, SC Pollanten - SG Mühlhausen/Erasbach 4:0.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. TSV Dietfurt | 9:3 | 7 |
| 2. TV Riedenburg | 6:2 | 7 |
| 3. SC Pollanten | 5:6 | 3 |
| 4. SG Mühlhausen/Erasbach | 2:11 | 0 |

**Gruppe F:** SV Töging - SV Burgweinting 0:0, SV Lauterhofen - DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 1:1, SV Burgweinting - SV Lauterhofen 0:1, DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - SV Töging 4:0, SV Töging - SV Lauterhofen 2:2, SV Burgweinting - DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 1:1.

**Tabelle:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. DJK/SV Wallnsdorf/S. | 6:2 | 5 |
| 2. SV Lauterhofen | 4:3 | 5 |
| 3. SV Burgweinting | 1:2 | 2 |
| 4. SV Töging | 2:6 | 2 |

**Halbfinale:**

TSV Dietfurt - SV Lauterhofen 2:1
Wallnsdorf/S. - Riedenburg 3:5 (n.N.)

**Spiel um Platz 3:**

SV Lauterhofen - Wallsndorf/S. 1:2

**Finale:**

TSV Dietfurt - TV Riedenburg 1:3



**Herausragende Akteure:** Burgweintings Ray Jahbell (links) wurde zum Torhüter des Turniers gewählt. Als stärkster Spieler wurde Martin Bader vom TV Riedenburg ausgezeichnet.

# VfB testet erfolgreich gegen „kleine Bayern“

## Regionalliga: Eichstätt setzt beim 2:1 gegen den FCB II ein erstes Ausrufezeichen

**München** – Fußball-Regionalligist VfB Eichstätt hat in seinem ersten Testspiel nach der Winterpause einen Achtungserfolg erzielt: Die Elf von Markus Mattes gewann auf dem Kunstrasenplatz am FC Bayern Campus gegen Ligakonkurrent FC Bayern München II mit 2:1 (0:1).

Bei leichtem Schneegestöber merkte man besonders den Domstädtern an, dass sie seit fast zwei Monaten kein Spiel mehr bestritten hatten. Der FCB dominierte das Spielgeschehen und ging in der 25. Minute durch Desire Segbe Azankpo mit 1:0 in Führung.

Nach der Halbzeitpause brachte Mattes gleich acht neue Spieler. Doch die Münchner blieben die spielbestimmende Mannschaft und hatten gute Möglichkeiten, den zweiten Treffer zu erzielen. Der eingewechselte VfB-Stammkeeper Felix Junghan hielt sein Team aber im Spiel. Erst ab Mitte der zweiten Hälfte fand Eichstätt besser in die Partie. In der 64. Minute folgte ein besonderer Moment: Jonas Fries feierte nach eineinhalb Jahren sein Comeback. „Er war schon im November soweit, dass wir ihn theoretisch hätten einsetzen können. Wir wollten aber kein Risiko eingehen“, sagte der VfB-Coach. „Er ist sehr wichtig für uns und wird uns im Mittelfeld noch viel weiterhelfen können.“

Nur zwei Minuten nach Fries‘ Einwechslung köpfte Julian Klügel, der zuvor noch am Pfosten gescheitert war, nach einer Flanke von Deniz Erten zum 1:1-Ausgleich ein (66.). Wenig später setzte der gerade für seinen Bruder Fabian Eberle eingewechselte Leo den Bayern-Keeper so unter Druck, dass dieser wegrutschte und der 17-Jährige unbedrängt zum 2:1 einschieben konnte. „Es passieren im Fußball immer wieder Fehler und da muss man einfach bereit sein. Das hat er gut gemacht. Außerdem gibt es Schlimmeres als bei seinem ersten Herreneinsatz gegen Bayern II gleich zu treffen“, kommentierte Mattes das Siegtor des Neuzugangs, der im Laufe der Saison von der U 19 des 1. FC Nürnberg in die Domstadt gewechselt war.

Für den VfB Eichstätt stehen in den kommenden zwei Wochen noch drei Testspiele an, bevor es vom 9. bis 13. Februar ins Trainingslager nach Brenzone (Norditalien) geht. *avo*

# Sieg gegen Ligaprimus

## Dietfurter Schachteam hält Kontakt zur Spitze

**Dietfurt** – Der ersten Schachmannschaft des TSV Dietfurt ist in der Kreisliga II Süd ein 2,5:1,5-Erfolg gegen den Tabellenführer ASV Burglengenfeld II gelungen.

Mit aggressiven Eröffnungsvarianten griffen die Spieler von Burglengenfeld sofort an. Niklas Aigner gelang es früh seinen Gegner mit einem Figuren- und Bauerngewinn auszukontern. Ein geschicktes Schach mit Damengewinn zwang danach seinen Gegenüber zur Aufgabe. Sein Bruder Samuel kam aus einer soliden Eröffnung mit einem starken Königsangriff besser heraus. Der Burglengenfelder Spieler übersah unter starkem Druck eine Springergabel mit Mattdrohung und musste sich somit geschlagen geben. In aktiver Stellung einigte sich Karlheinz Egert danach auf ein Remis, das zugleich den Gesamtsieg bedeutete. Stefan Sippl unterschätzte die Blockadewirkung eines vorgeschobenen gegnerischen Bauern. Seine dadurch ungeschützte Königsstellung konnte den Mattangriff mit Turm und Dame nicht mehr abwehren. Nach dem Sieg hält Dietfurt Kontakt zur Tabellenspitze. *DK*

Personalisierte Ausgabe für Abo.-Nr. 4496359